



Vöslauer

# Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45  
Telephon A-30-3-35.**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.  
Inländisches Fabrikat.**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

der städtischen Mutterberatungsstellen, obwohl mit dem bezüglichlichen Voranschlagsansatz infolge einer erst im Jahre 1932 möglich gewordenen Berechnung einer Zahlung für 1931 sowie infolge zu niederer Präliminierung das Auslangen nicht gefunden wird. Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weiteren Ausgaben der Ansatz für 1932 der Kreditpost 1 a „Sachaufwand, Betriebsausgaben“ der Ausgabrubrik 307/1 „Mutterberatungsstellen“ um 3800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 82.970 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Opposition.)

## Bezirksvertretungen.

### Sitzungen:

III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße: Die für Donnerstag, den 29. September anberaumte öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung findet nicht statt, sondern wird auf Donnerstag, den 6. Oktober l. J., 5 Uhr nachmittags, mit gleicher Tagesordnung verschoben.

XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling: 29. September, 18 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Monat Oktober 1932:

I. und XX. Wiener Gemeindebezirk: 4., 11., 18. und 25.  
VI., VII., X. und XXI. " " 5., 12., 19. und 26.

## Baubewegung

vom 24. bis 27. September 1932.

### Neubauten:

#### Ansuchen um Baubewilligungen:

12. Bezirk: Wohnhausbau, Fochgasse 40—46, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (15336).  
21. Bezirk: Kleinhaus, Einl. 3. 772, Grundstück 229/4, Strebersdorf, von Franz und Anna Brenner, Bauführer Emil Gerth, Bm. (B 651).  
" " Einfamilienhaus, Parz. 61, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Franziska Kirchner, Bauführer Franz Schuh, Bm. (B 656).  
" " Zweifamilienhaus, Einl. 3. 32, Parz. 36, Schwarzladenu, von Josef und Marie Zellhofer, Bauführer Franz Josef Hopf, Bm. (B 660).

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl. 3. 1273, Grundstück 550/37, Groß-Jedlersdorf, von Franz und Marie Duitensky, Bauführer Franz Aubrecht, Bm. (B 665).  
" " Einfamilienhaus, Baustelle 11, Siedlung an der Leopoldauer Straße, von Sebastian Rögler und Hermine Herbert, Bauführer Hans Horak, Bm. (B 666).  
" " Einfamilienhaus, Parz. 14, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Rudolf und Marie Grob, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 673).  
" " Einfamilienhaus, Baustelle 41, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Theresia Hofbauer, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 674).  
" " Einfamilienhaus, Parz. 10, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold und Anna Zach, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 686).  
" " Wohnhausbau, Werndlgaße, Block A I, Einl. 3. 493, 494, 497, Groß-Jedlersdorf, Einl. 3. 904, 905, 906, Donauefeld, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (15335).

### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Einbau einer Füllstelle für Ölheizung, Wipplingerstraße 30, vom „Kompas“, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.G. (15410).  
2. Bezirk: Dachausbau, Rustenschacherallee 30, von Auguste D. Heriot, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (15337).  
" " Kanalauswechslung, Schreigasse 16, von Paul und Malvine Roth, Bauführer August Eijengart, Bm. (15406).  
7. Bezirk: Holzschuppen, Neubaugasse 86, von Elisabeth Seidl, Bauführer Josef Bayer, Bm. (15398).  
9. Bezirk: Pfeilerentfernung, Kupferer Straße 2—Währinger Straße Nr. 54, von Johann Engel, Bauführer Karl Raffner, Bm. (15347).  
" " Vergrößerung des Geschäftslokales, Alfer Straße 10, von Anton Maloušek, Bauführer Franz Pölz, Bm. (15403).  
" " Personenaufzug, Spitalgasse 17, von der „Vindobona“, Aktiengesellschaft für Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (15455).  
18. Bezirk: Fundamentunterfangung, Hochschulstraße 17, von der Hochschule für Bodenkultur, Bauführer Rudolf Grimm, Bm. (15311).  
19. Bezirk: Gartenhaus, Zehenthofgasse, Einl. 3. 479, Unter-Döbling, von E. Sperling, Bauführer Josef Werner, Bm. (3 56).  
" " Geräteschuppen, Ruffberggasse 4, von A. Zinner, Bauführer Josef Verein, Bm. (R 119).  
" " Wochenendhaus, Einl. 3. 874, Ruffdorf, von M. Brunner, Bauführer Holzbaugesellschaft Rege, Bm. (R 109).  
" " Mansarde, Hungerberggasse 9, von Dr. Fr. Balling, Bauführer Felix Melichars Witwe, Bm. (S 508).  
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Leystraße 46, von R. D. Stöhrer, Bauführer Ing. Dr. Franz Luidenus, Bm. (15341).  
" " Umbau des linken Hoftraktes, Pappenheimgasse 56, von Fritz und Margit Braschat, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (15400).  
21. Bezirk: Hühnerfarm, Einl. 3. 401, Kat. Parz. 759/1, Aspern, von Emma Lubenik, Bauführer Anton Kühnl, Bm. (B 653).  
" " Sommerhäuschen, Parz. 134, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von Ludwig Grill, Bauführer Matthias Böhm, Bm. (B 654).  
" " Wochenendhaus, Einl. 3. 375, Grundstück 433, Stadlau, von Karl Bör, Bauführer Karl Finger, Bm. (B 658).  
" " Verkaufshütte, Brünner Straße 191, von Katharina Kuba, Bauführer Franz Blant, Bm. (B 659).

# ELEKTROSCHWEISSWERK

459

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50  
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83  
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

**Asphaltunternehmung  
ROBERT FELSINGER**

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen  
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

**GRANITWERKE**

**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel, Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telefon B-29-2-24

21. Bezirk: Gartenhäuschen, Baustelle 92, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Zedlersdorf I, von Franziska Strnad, Bau- fñhrer Josef Krejci, Zm. (B 662).  
" " Magazin, Einl. 3. 192, Grundstñck 798, Donauefeld, von der Floridsdorfer Mñhlengesellschaft, Bau- fñhrer Franz Josef Hopf, Bm. (663).  
" " Verkaufstloß, Einl. 3. 1347, Kat. Parz. 537/4, Groß-Zedlers- dorf I, von Franz Feilhauer, Bau- fñhrer S. Mondl, Bm. (B 683).  
" " Wochenendhaus, Parz. 71, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Zedlersdorf I, von Josef und Marie Eisner, Bau- fñhrer Josef Brachowina, Zm. (B 691).  
" " Wochenendhaus, Parz. 85, Strebersdorfer Straße, von Josef und Anna Schönweiß, Bau- fñhrer A. Siegele & Komp., Bm. (B 696).  
" " Verkaufstloß, Einl. 3. 569, Kat. Parz. 747, an der Rugier- straße, von Aloisia Weinbauer, Bau- fñhrer B. Swital, Zm. (B 698).

**Bauliche Abänderungen:**

1. Bezirk: Schottenring 9, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (15348).  
" " Frehung 3, Otto Danzinger, Bm. (15349).  
" " Dominikanerbastei 21, Karl Kahner, Bm. (15350).  
" " Augustinerstraße 6, Anton Fajst, Bm. (15404).  
" " Parkring, Kurjalon, Alter Festaal, S. Hübner (15488).  
2. Bezirk: Landelmarktgasse 7, Ferdinand Dehm & F. Olbrichts Nach- folger, Bm. (15324).  
3. Bezirk: Metternichgasse 9, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (15364).  
" " Einl. 3. 700, Parz. 3202/1, Landstraße, Georg Meier, Bm. (15396).  
4. Bezirk: Favoritenstraße 52, Ludwig Fibrmuc, Bm. (15402).  
" " Mommiengasse 35, Univerfale-Redlich & Berger, Bau- u. G. (15486).  
7. Bezirk: Apollogasse 11, Th. Kamper, Bm. (15397).  
8. Bezirk: Josefstädter Straße 30, Ing. Hans Lustig, Bm. (15333).  
20. Bezirk: Wallensteinstraße 22, Kliment & Kamenich, Bm. (15344).  
21. Bezirk: Prager Straße 20, F. Dieb-Weidenberg, Bm. (B 676).  
" " Koloniestraße 63, Johann Schuster, Bm. (B 679).  
" " Oberlaaer Straße 7, von Robert Frenhö, Bm. (B 680).  
" " Brñnner Straße 55, Alexander Zeeh, Bm. (B 690).

**Renovierungen:**

3. Bezirk: Wassergasse 12, Ing. M. Kauweith, Bm. (15319).  
" " Gärtnergasse 17, Karl Michna, Bm. (15339).  
7. Bezirk: Mariabilfer Straße 8, Bau- und Terrain- u. G. (15338).

**Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**

**Grundabteilungen:**

3. Bezirk: Erdbergstraße 154, Einl. 3. 2825, Grundstücke 1647, 3086, öffentliches Gut, von Josef und Josefina Muck (15407).  
13. Bezirk: Einl. 3. 375, 386, Unter-St. Weit, von Heinrich und Irma Raab (15445).  
" " Einl. 3. 816, Grundstñck 686/9, Hñtteldorf, von Dr. Georg und Bertha Lotheisen.  
21. Bezirk: Einl. 3. 891, Grundstñck 92/1, Bauarea, und Grundstñck 92/3, Garten, Nagran, von Alfred und Marie Jarosch (S 95).  
" " Einl. 3. 341 und 593, Strebersdorf, von den Vereinigten Gärtnereien (S 96).

21. Bezirk: Einl. 3. 92, Grundstñck 486/2, Acker, Stadlau, von Katharina Mahr (S 97).  
" " Einl. 3. 630, Grundstücke 638/2, 1572/1, 1606, Donauefeld, von Albin Richter (S 99).  
" " Einl. 3. 734, Kat. Parz. 1091/127 und Einl. 3. 738, Kat. Parz. 1091/128, Asperrn, von Karl und Josefina Klement (S 100).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstefung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

7. Bezirk: Schottenfeldgasse 94—Badhausgasse 9, von Josef Stroh- meier (15308).  
19. Bezirk: Einl. 3. 219, 299, Ober-Sievering, von Ertler & Komp. (2871).  
" " Einl. 3. 549, Grinzing, von Karl Bñnninger (2864).  
21. Bezirk: Einl. 3. 40, Parz. 59, Groß-Zedlersdorf I, von Marie Tuma (C 210).  
" " Einl. 3. 40, Grundstñck 494/1, Groß-Zedlersdorf I, von Franz und Franziska Ritschner (C 211).  
" " Einl. 3. 32, Parz. 36, Schwarzladenu, von Josef und Marie Zellhofer (C 212).  
" " Einl. 3. 192, Grundstñck 798, Donauefeld, von der Florids- dorfer Mñhlengesellschaft (C 214).  
" " Einl. 3. 1273, Grundstñck 550/37, Groß-Zedlersdorf I, von Franz und Marie Quittenst (C 216).  
" " Parz. 388/5, Stammersdorfer Straße, von Maria Arnberger (C 217).  
" " Parz. 1754/44, Leopoldau, von Leonhard Ranzler (C 218).  
" " Parz. 45—48, Kat. Parz. 1069, Schanze VIII, An der oberen alten Donau, von Hans Zapfel (C 219).  
" " Baustelle 96, Strebersdorfer Straße, von Rudolf Arnberger (C 220).  
" " Parz. 1202/2 und 1205/2, Siedlung Leopoldauer Straße, von Johann und Marie Hirschvogel (C 221).  
" " Einl. 3. 101, Asperrn, von der M. Abt. 15 a (C 222).  
" " Parz. 229, Lang-Engersdorfer Straße, von Johann und Marie Dirr (C 223).  
" " Einl. 3. 1347, Kat. Parz. 537/4, Groß-Zedlersdorf I, von Franz Feilhauer (C 224).  
" " Floridsgasse 10, von Albin Richter (C 226).  
" " Parz. 14, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Rudolf Groß (C 227).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Begehre (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab- gefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi- stratsabteilung erteilt.

**JEDE VERSICHERUNG**  
DURCH DIE  
**STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT**  
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

**„STABIL“**

**Baugesellschaft  
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**  
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41  
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

**Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister**  
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77

Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten,  
Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem  
Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanali-  
sierungen, Trockenlegung feuchter Mauern

599

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 28, 3210/1932.

**Straßenbau XV. Holohergasse und Löschenkohlgaſſe im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage.**

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 2200 S, Leerbetonherstellung von 8000 S, Oberflächenbehandlung von 800 S.

Anbotverhandlung am 6. Oktober, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 3220/1932.

**Straßenumbau der Custozzagasse von Untere Weißgerberstraße bis Weißgerberlände und Unteren Weißgerberstraße und Weißgerberlände von Custozzagasse bis Heßgasse im III. Bezirke.**

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 2200 S, Fuhrwerksleistungen von 800 S, Oberflächenbehandlung von 800 S.

Anbotverhandlung am 6. Oktober, 1/2 12 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 3230/1932.

**Straßenumbau II. Laufbergergasse von der Schüttelstraße bis Böcklinstraße.**

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 2800 S, Fuhrwerksleistungen von 1400 S, Asphaltbetonherstellung von 8500 S, Fugenvergußherstellung von 400 S.

Anbotverhandlung am 6. Oktober, 1/2 12 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau XV. Holohergasse und Löschenkohlgaſſe im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage (Heft 78).

6. Oktober, 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau der Custozzagasse von Untere Weißgerberstraße bis Weißgerberlände und der Unteren Weißgerberlände von Custozzagasse bis Heßgasse im III. Bezirke (Heft 78).

6. Oktober, 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau II. Laufbergergasse von der Schüttelstraße bis Böcklinstraße (Heft 78).

**Ergebnisse.**

Kanalumbau in der Nigierstraße von der Kreuzung mit der Wehlstraße, und in der Wehlstraße von der Nigierstraße bis zum Engelsplatz im XX. Bezirke.

Anbotverhandlung am 23. September 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Behethofer 48,

Bartholomäus Boje 46, Hans Schneider 41, Alois Czerny 41, Josef Pinter & Komp. 40, Karl Schweg & Komp. 37, Bau- und Terrain-V.G. 32, Ing. Ohrenstein & Komp. 32, Karl Schreiner & Komp. 30, Josef Talacs & Komp. 29, Ing. Langfelder & Komp. 28, Johann Czermak 15.

**Kundmachungen.**

M. Abt. 42/2675/32.

Wien, am 20. September 1932.

**Beränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.**

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Die Marktgebühren betragen sonach am Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 15 g. Am Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 19 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. Am Schweinemarkt: Für ein Schwein 23 g. Am Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g.) Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 86 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/2675/32.

Wien, am 20. September 1932.

**Beränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.**

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M. Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 15 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 44 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 15 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 60 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 15 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

**GRUNDSTEIN**

Wien

Salzburg

Graz

**Isothermol** Unternehmung für  
Wärme- u. Kälteschutz  
Korksteinfabrik  
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**  
Leithastr. 5 Oskar  
Tel. A-47-505 Serie

# Josef Mayer, Stadtpflastermeister

:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::  
Wien, X., Neureichgasse 72 :: Tel. U-45-205 600

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/2675/32.

Wien, am 20. September 1932.

III

## Veränderliche Gebühren für die Benützung der Kinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M. Abt. 42/4707/22, wird verlaublich:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 4 S 60 g, für ein Kalb auf 58 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 38 g, für ein Lamm oder Kit auf 23 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Würstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 30 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 15 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 15 g, für ein Kalb auf 19 g, für ein Schwein auf 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 46 g.

4. Die **Benützunggebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 58 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 60 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 30 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/2675/32.

Wien, am 20. September 1932.

IV

## Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/IV, wird verlaublich:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif:** für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 46 g, für Kälber per Stück auf 19 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Rufflons per Stück auf 8 g,

# LEOPOLD WAGNER

554

Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203

Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

# Baunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 23 g, für Hirsche per Stück auf 46 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 9 g, für Gänse per Stück auf 18 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 9 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/2675/32.

Wien, am 20. September 1932.

V

## Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/V, wird verlaublich:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 92 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 73 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 30 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 23 g; die **Stallgebühr**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 42/2675/32.

Wien, am 20. September 1932.

VI

## Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M. Abt. 42/3260/22/XII, wird verlaublich:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 15 g, für ein Schwein (Spanferkel) 23 g, für ein Kalb 19 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 86 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachender Tiere von der Auslagerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 5 S 75 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 15 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherunggebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Ferkel pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 4 S 60 g, für ein Kalb 58 g, für ein Schaf oder eine Ziege 38 g, für ein Lamm oder Kit 23 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis ein-

# Baunternehmung

# H. RELLA & CO.

484

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt  
Hauptstraße 22

Graz  
VI. Brockmangasse 37, Fernruf 33-46

**BAUUNTERNEHMUNG****ING. C. AUTERIED & CO.****FERNSPRECHER NR. U-40-1-76****WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33**

schließlich 35 kg 92 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 73 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 30 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachthanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 30 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 58 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 43/G/X/32.

Wien, am 23. September 1932.

**Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im September 1932.**

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 145 ex 1922, und der hierzu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau)-gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das fünf bis sechs Wochen auf 1 S 44 g, b) für ein Schwein auf 69 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 46 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 35 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 23 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtküchen geschlachtet werden, ferner bei Notzuschlachten solcher Tiere und bei Hauszuschlachten von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 4 S 60 g, für ein Schwein auf 1 S 73 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 15 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 86 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 58 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnerntieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 73 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 15 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 86 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 58 g, für alle übrigen Weidnerntiere auf 29 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 58 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 15 g, für ein Stück Fohlen auf 58 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 29 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben

**C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE**

565

**WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120**

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

**Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen**

die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 6 S 90 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 6 S 90 g, die halbe Gebühr auf 3 S 45 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Oktober 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,  
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M. Abt. 43/G/X/32.

Wien, am 23. September 1932.

**Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Oktober 1932.**

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M. Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M. Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M. Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf . . . . .	2 S 88 g	1 S 44 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 38 "	0 " 69 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf . . . . .	0 " 92 "	0 " 46 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 69 "	0 " 35 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 46 "	0 " 23 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 06 "	0 " 03 "

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,  
im staatlichen Wirkungsbereiche.

**NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTGE-GESELLSCHAFT.**

Aktienkapital und Reserven über 100.000.000 S

Errichtet im Jahre 1853 Zentrale: Wien, I. Am Hof 2

Telegramme: Escompteges.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.

Bank- und Wechsel-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.

Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, Stärke-Abteilung: Wien, I. Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler &amp; Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; Brown Brothers Harriman &amp; Co., New York; Banque Nationale pour le commerce et l'Industrie, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Banque d'Escompte Suisse, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptní banka a úvěrní ústav), mit 38 Filialen.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Belgrad (Bosanska Industrijska i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

**Anrechnung des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer auf die Gas- und Strompreise.**

Laut Bundesgesetz vom 18. August 1932, B.G.B. Nr. 227, sind die Wiener städtischen Gas- und Elektrizitätswerke verpflichtet, für das ab 21. August l. J. gelieferte Gas und für den seit diesem Tage abgegebenen Strom sowie für die fälligen Grundgebühren außer der bisherigen Warenumsatzsteuer auch einen im Ausmaße des Satzes der allgemeinen Warenumsatzsteuer zu bemessenden Krisenzuschlag einzuhellen.

Die Wiener städtischen Gaswerke heben die Krisenzuschläge erstmalig mit den am 1. Oktober dieses Jahres, die städtischen Elektrizitätswerke erstmalig mit den am 6. Oktober l. J. auszufertigenden Rechnungen in dem aus der folgenden Aufstellung ersichtlichen, dem Gesetze entsprechenden Ausmaße ein.

**A. Gaspreis und Grundgebühren.**

	Gaspreis je m <sup>3</sup> in g	Grundgebühr je Monat in Schilling									
		5	10	20	30	45/50	60	80	100	150	200
		f l a m m i g									
Nettopreis . . . .	18.35	-48	-77	1.16	1.45	1.93	2.90	3.86	4.34	6.27	7.24
Warenumsatzsteuer samt Krisenzuschlag . . . . .	-76	-02	-04	-04	-06	-08	-12	-16	-18	-26	-30
Wasserkraftabgabe	-28	-01	-01	-02	-02	-03	-04	-06	-07	-10	-11
Zusammen . . . . .	19.39	-51	-82	1.22	1.53	2.04	3.06	4.08	4.59	6.63	7.65

**B. Strompreise und Grundgebühren.**

	Strompreise je Kilowattstunde	Grundgebühr je 6 Wochen									
		Sicht	Kraft	S c h i l l i n g							
				Großchen							
Nettopreis . . . .	53.7	25.4	-850	2.12	4.24	8.48	12.72	14.14	28.27		
Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag . . . . .	2.2	1.1	-035	-09	-18	-35	-53	-59	1.18		
Wasserkraftabgabe	2.2	1.0	-035	-09	-17	-35	-52	-58	1.15		
Summe . . . . .	58.1	27.5	-92	2.30	4.59	9.18	13.77	15.31	30.60		

Die Direktionen der städtischen Gas- und Elektrizitätswerke.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**

**Gewerbeunternehmungen.**

6. September 1932.

(Fortsetzung.)

Boill Josefa, Garagierung fremder Fahrzeuge, XVI. Brühlgasse 28. — Welechowsky Rudolf Matthäus, Handelsagentur, II. Alltirtentstraße 12. — Wiener Karoline, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Adlbgasse 20. — Wunder Friedrich, Buch- und Bilanzrevisor, XVIII. Wittthaugasse 28. — Zuda Elisabeth, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Lagergasse 4.

7. September 1932.

Arzt Schaje Moses, Handel mit Rasierklingen, IX. Liechtensteinstraße 119. — Beer Abraham, Papierwarenhandel, II. Obere Donaustraße 69. — Bihl Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Hirtlgasse 27. — Biro Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Nordbergstraße 8. — Blau Albert, Handelsagentur, XVIII. Martinstraße 26. — Chlauba Gertrud, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, II. Engerthstraße 233. — Degen Aaron, Spengler, IX. Liechtensteinstraße 3. — Gebl Rosalia Josefa, Damenkleidmachersgewerbe, IX. Alferstraße 12. — Goldnagel Friedrich, Handelsagentur, IX. Brunnbadgasse 7. — Hugo Grün, Alleininhaber der Firma Hugo Grün, Holzwarenhandel, V. Bräuhausgasse 37. — Gründlinger Jakob, Schuhmacher, XIII. Hiesinger Hauptstraße 57. — Haas Valentin, Handel mit Kleintieren und Käfigen, IX. Seegasse 26. — Heinz Therese, Lebensmittelhandel, beschränkt, XVI. Effingergasse 22. — Hirschenbauer Margit, Erzeugung weiblicher Handarbeiten und Vornahme von Bordruckarbeiten, IX. Seegasse 6. — Hlavaty

**Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!**



533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Josef, Kleidermacher, V. Kamperstorfergasse 69. — Holzer Artur, Handelsagentur, IX. Währinger Straße 15. — Jädel Julius, Handel mit Textilwaren und deren Zugehör, IX. Währinger Straße 17. — Jarmai Paul, Handel mit Textilwaren, IX. Wajagasse 14. — Jörg Emma, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1547, VII. Schottenfeldgasse 48. — Ede Westbahnstraße. — Kainrath Alois, Verkauf von Gemüsekonserven, XVI. Brunnenmarkt, Stand 106. — Kittel Auguste, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XVI. Odoatnergasse 30. — Klus Oskar, Kleidermacher, XXI. Donauefelder Straße 61. — Kohn David, Wäschewarenherstellung und Strickergerber mit Ausschluß der Gold-, Silber-, Seiden- und Perlenstickerei, II. Floßgasse 5. — Kollendorfer Koloman, Gastwirt, XVI. Kollburggasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Konservierungsanstalt für Teppiche, Vorhänge, Winterkleider und Möbel, Alois Jonas & Sohn, Konservierung von Teppichen, Winterkleidern, Möbeln und Decken, XIV. Duglgasse 24. — Rummer Leopoldine, Verkauf von Obst, Gemüse und Agrumen, XVI. Brunnenmarkt, Stand 82. — Sosgot Hermine, Verfleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem sowie Obst, XIII. Stockhammergasse 24. — Markert Leopold, Marktjahrgewerbe, XIII. Linger Straße 291. — Mihal Melanie, Driseurgewerbe, XVI. Ottakringer Straße 61. — Musch Johann, Handel mit Brennmaterialien, V. Bentagasse 22. — Redoma Friedrich, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XVI. Kirchstetterngasse 56. — Ritich Hilda, Handel mit Eisenwaren, XVI. Sandteingasse 20. — Novotny Agnes, Handel mit Haus- und Küchengeräten sowie mit Bedarfsartikeln für Installation und Elektrotechnik, XIII. Reingasse 30. — Peier Rudolf, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, X. Naaberbahngasse 3. — Poetsch Friedrich, Handel mit Elektromaterial, XVI. Hofferplatz 5. — Potorny Alois, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Liechtensteinstraße 104. — Rado Katharina, Damenkleidmachersgewerbe, IX. Ruzsdorfer Straße 16. — Richter Albert, Handel mit Herrenhüten und Klappen, XVI. Herbststraße 33. — Sagmeister Maria Theresia, Fragnergewerbe, XVI. Waggasse 4. — Schallowitz Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 445, I. Morzinplatz, gegenüber dem Residenzcafé. — Sender Zachariasz, Handelsagentur, IX. Hirtlgasse 6. — Sileth Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XVI. Herbststraße 53. — Stutezky Natalie, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, XVI. Brunnengasse 60. — Spieler Theodor, Wirkwarenherstellung, IX. Alfer Straße 22. — Steppan Hildegard, Möbilstengergewerbe, IV. Favoritenstraße 54. — Süßner Paula, Handel mit Seide, Stoffen, Textil-, Konfektions- und Bijouteriewaren, X. Favoritenstraße 125. — Valäset Marie, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Kreitnergasse 48. — Weger Adolf, Schlosser, IX. Meynertgasse 8. — Weinzettel Hilda, Wäscherei und Wäscheputzerei sowie Uebernahme zum Chemischputzen, V. Margaretenstraße 134. — Weschler Jakob, Marktfahrer, IX. Müllnergasse 13. — Wiedersheim Otto, Spengler, XVI. Koppstraße 94.

8. September 1932.

Babiniec Anna, Fragnergewerbe, XII. Ruckergasse 10. — Barbasch Leo, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, IX. Wofergasse 12. — Beer Josef, Berufskleidherstellung im Rahmen des Wäschewarenherstellungsgewerbes, XIV. Märzstraße 81. — Besel Leopoldine, Gemüsekonserven-

**SPERRHOLZ-PLATTEN**  
 Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,  
**PANEL-PLATTEN**  
**FRITZ WEISS**  
 Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

erzeugung, XII. Eivoligasse 7. — Böhm Barbara, Strick- und Wirtwaren-  
erzeugung, XVI. Habichergasse 41. — Böhm Barbara, Handel mit Textil-,  
Konfektions-, Wirt- und Kurzwaren, XVI. Habichergasse 41. — Böhm  
Johanna, Feilbieten im Umherziehen, gemäß § 60 der Gewerbeordnung,  
mit Obst, Gemüse, Blumen, Eiern, Honig und lebendem Geflügel, XVI.  
Kantgasse 18. — Braun Josef, Lederhandel, VI. Kajetnengasse 25. —  
Frohner Karoline, Gastwirtsgewerbe, V. Ziegelofengasse 19. — Gutleber  
Franz, Schlosser, IV. Danhauergasse 5. — Hauser Marie Margarethe, Kon-  
zeSSION zum Betriebe des Kaffeejodergewerbes, V. Margaretenplatz 4. — Hill-  
mann Genia, Erzeugung von Blumen, Hauskleidern, Schlafrocken und Wäsche-  
waren im Rahmen des Wäschewarenherstellungsgewerbes, XX. Denisgasse 8.  
— Larißch Otto, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, X. Favo-  
ritenstraße 59. — Meijerschmidt Erich, Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-  
stände mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VIII. Laudon-  
gasse 57. — Dr. Neufeld Hans, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden,  
III. Seidlgasse 25. — Pillhofer Magdalena, Wäsche- und Chemischputzerei-  
Uebernahme, Vorhangspannerei und Betrieb einer elektrischen Wäschewasche,  
XIV. Weiselfstraße 26. — Jng. Redlich Hubert Robert, Baumeister, IV.  
Prinz Eugen-Straße 80. — Riedl Leopoldine, Lebensmittelhandel, be-  
schränkt, XX. Engerthstraße 140. — Rolenc Otto Robert, Handelsagentur,  
IX. Alser Straße 30. — Schütz Marie, Halten einer Garderobe, IX. Berg-  
gasse 1. (Café City). — Siebenschein Richard, Vermittlung des Kaufes, Ver-  
kaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und  
Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), III. Erd-  
bergstraße 65. — Siebenschein Richard, Verwaltung von Gebäuden, III.  
Erdbergstraße 65. — Spichtinger Adelheid, Uebernahme zum Chemisch-  
putzen, Appretieren und Wäscheputzen, XX. Engelsplatz 5. — Strobl Anna  
Magdalena, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, XX. Petraschgasse 1.  
— Jng. Wandl Johann Erwin, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und  
Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und der Ver-  
mittlung von Hypothekendarlehen, III. Salesianergasse 4. — Jng. Wandl  
Johann Erwin, Verwaltung von Gebäuden, III. Salesianergasse 4. — Wei-  
dinger Kurt, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum  
Verkaufe von Gift und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten  
Stoffen und Präparaten (einschließlich medikamentös imprägnierter Ver-  
bandstoffe) insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist,  
mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten, V. Mar-  
garetenstraße 114. — Wlach Barbara, Handel mit Toiletteartikeln, IV.  
Baaggasse 14.

## 9. September 1932.

Baruch Margit, Handel mit Wildbret und Geflügel, X. Lagenburger  
Straße 65. — Bosh Rudolf, Friseur und Kafeur, II. Nordbahnhof, An-  
funfsteite. — Brudner Juliana, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher  
Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbräuche dienen, sowie natürlicher  
Säuerlinge, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im  
Bundesgebiet Oesterreich gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung. (Das  
Gewerbe darf in jenen Gebieten nicht ausgeübt werden, in welchen und  
insofern dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbe-  
ordnung mit landesbehördlicher Verordnung unterjagt ist. Daher für Wien  
nur gültig: Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natür-  
lichen Säuerlingen. VI. Laimgrubengasse 5. — Eder Friedrich, Gemischt-  
warenhandel, XVI. Battgasse 63. — Eder Johann, Tapezierer,  
IV. Karlsplatz 14. — Edlbauer Franz, Reparieren von Kraftwagen, XVI.  
Kreitnergasse 36. — Fichtinger Agnes, Uebernahme von Chemischputzerei  
und Wäscheputzerei, XV. Gerschnerstraße 2. — Glatter Hermann Rudolf,  
Gemischtwarenhandel, XIII. Dastovichgasse 5. — Hajel Karoline, Handel  
mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbe-  
darfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung ange-  
führten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden  
ist, XIII. Schanzstraße 27. — Hametter Alfred, Erzeugung von Spezial-  
fabrikaten aus Hirsch- und Rehgeweihen, XIII. Siedlung Wolfersberg,  
Kometengasse 1. — Hametter Alfred, Handel mit Beleuchtungsgegenständen,  
Lustern, Wandarmen, Stehlampen, Spezialfabrikaten aus Hirschstangen  
und Rehkrücken, modernen Heiz-, Bügel- und Kochapparaten, Isolations-  
und Elektromaterial, Schaltern, Sicherungen, Glühlampen, Leitungs-  
drähten, Bergmannrohren und aller Zugehör, Kleinbeleuchtung, Taschen-  
lampen, Feuerzeugen sowie Radioapparaten und deren Bestandteilen, XIII.  
Siedlung Wolfersberg, Kometengasse 1. — Fraillovice Rachel, Handel  
mit Textilwaren und Haushaltsartikeln, II. Große Stadtgasse 5.

(Das Weitere folgt.)

**ASPHALTUNTERNEHMUNG** 502  
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894  
städtischer Kontrahent  
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephone A-25-5-93  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

**LINOLEUM-A.-G.** 498 **Blum-Haas**  
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-0-13  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren  
Hänge- und Leitergerüste  
KARL MICHNA**  
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 13  
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882  
**Material-Lagerplatz**  
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

**Zellenbeton** für Isolierung von Dächern,  
Terrassen, leichtem Mauerwerk  
**Korksteine** für Wärme- und Kälteschutz  
**M. Neumann & Co.** 515 b  
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen  
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telefon U-10-2-77, U-19-4-56

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-  
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**  
**LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN**  
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42  
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

**JOHANN PROCHASKA**  
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger  
**PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER**  
Gegründet 1872 526 Telephone B-39-0-46  
Bureau: **Wien, VII.** Musterlager:  
Kaiserstr. 123 Neubaug. 75

**ING. MARASS & CO.,  
KOMMANDITGESELLSCHAFT  
GRANITWERKE RADEBEULE**  
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19  
TELEPHON NUMMER R-28-0-57  
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,  
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

**LEOPOLD PETERKA** 592  
Wien, XV., Moeringgasse 7  
Telephone-Nummer U-35-7-59  
Bau-, Möbel-  
und Tischlerei  
Kunst-

**FRANZ LEX** 505  
Installationsunternehmung.  
Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.  
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-  
rohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.